

LKW-Fahrer sind bei Ladungsdiebstählen besonders gefährdet. Schützen Sie sich gegen diese Gefahren. Als Berufskraftfahrer in Ihrem Unternehmen haben Sie eine Reihe von Möglichkeiten, das Risiko von Diebstählen oder gar Überfällen erheblich zu reduzieren.

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR FAHRER

FOLGENDE EINFACHE VERHALTENSWEISEN UND HANDGRIFFE SOLLEN IHNEN DABEI HELFEN

- **Informieren Sie** sich bei Ihrem Disponenten vorab sorgfältig über den Transportverlauf.
- **Vergleichen Sie** stets die Ladungspapiere mit der Ladeliste, den Adressen der Be- und Entladung sowie der Anzahl der Packstücke. Unregelmäßigkeiten an Ladung, Verschluss, Versiegelung oder den Ladungspapieren sind sofort zu dokumentieren. Achten Sie auf Verschlussfähigkeit, Vollzähligkeit, Sicherheitsschloss.
- **Bewahren Sie** die Ladungspapiere an einem sicheren Ort auf. Versorgen Sie sich bereits vor Transportbeginn mit allem Notwendigen, wie Getränke, Essen, Zigaretten, Zeitung usw. Starten Sie mit voller Fahrtzeit.
- **Aktualisieren Sie** wichtige Rufnummern (Polizei, Spediteur, etc.) und halten Sie diese jederzeit griffbereit.
- **Nehmen Sie niemals** Anhalter oder andere fremde Personen in Ihrem Fahrzeug mit.
- **Sprechen Sie** in der Öffentlichkeit, gegenüber nicht näher bekannten Personen, via CB-Funk oder in den sozialen Medien nicht über Transportdetails, wie die Ladung und den geplanten Streckenverlauf. Vermeintlich belanglose Gespräche können für Täter wertvolle Informationen sein.
- **Vereinbaren Sie** mit Ihrer Disposition regelmäßige Kontrollmeldungen zu festgelegten Zeiten und an festgelegten Orten.
- **Schutz vor Leib und Leben** hat immer Vorrang. Spielen Sie im Falle eines Überfalls nicht den Helden. Bleiben Sie in Ihrem Fahrerhaus und wählen Sie den Notruf der Polizei.
- **Seien Sie gewarnt**, wenn andere Verkehrsteilnehmer in auffälliger Weise auf vermeintliche Fahrzeugmängel hinweisen. Ziehen Sie die Möglichkeit eines Überfalls in Betracht und seien Sie vorsichtig, wenn Fremde Ihnen unvermittelt kostenlose Hilfe anbieten.

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR FAHRER

- **Vorsicht bei** vermeintlichen Verkehrskontrollen durch „falsche“ Polizeibeamte. Prüfen Sie im Zweifelsfall deren Dienstaussweise. Hören Sie dabei auf ihr Bauchgefühl. Auch Nachfragen bei den Dienststellen müssen von den kontrollierenden Beamten akzeptiert werden.
- **Notieren Sie sich** Aussehen und Kennzeichen von verdächtigen Personen und Fahrzeugen. Melden Sie Ihre Feststellungen der Polizei.
- **Die meisten Übergriffe** finden statt, wenn der LKW steht. Lassen Sie Ihr Fahrzeug nicht unbeaufsichtigt stehen und suchen Sie für Pausen gut beleuchtete, mit Video ausgestattete und möglichst bewachte, umzäunte Parkplätze auf. Stimmen Sie sich mit dem Disponenten ab wenn der vorgesehene Parkplatz nicht erreicht werden kann → Parken Sie möglichst sicher.
- **Wenn möglich, parken Sie** das Fahrzeug rückwärts gegen eine Wand oder ein anderes sicheres Hindernis, um den Zugang zu den rückwärtigen Türen zu verhindern.
- **Lassen Sie keine** Wertgegenstände sichtbar im Fahrerhaus liegen.
- **Ziehen Sie immer die Schlüssel ab** und verschließen Sie immer alle Fenster sowie die Türen von Fahrerhaus und Laderaum, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Aktivieren Sie gegebenenfalls die Diebstahlsicherung.
- **Verschließen Sie** ebenfalls alle Türen und Fenster, wenn Sie im Fahrerhaus schlafen.
- **Überprüfen Sie** nach jedem Halt/Stopp Ihr Fahrzeug, die Schließvorrichtungen und die Aufbauten auf Sicherheitsmängel, wie defekte oder geöffnete Riegel und Schlösser oder sonstige Beschädigungen. Kontrollieren Sie in jedem Fall die Plane/Zollschnur. Bei Verdacht eines versuchten Diebstahls melden Sie dieses der Polizei. Wenn möglich, notieren und fotografieren Sie festgestellte Mängel und beheben Sie diese sofort. Melden Sie diese auch Ihrem Disponenten.
- **Ist es nicht möglich,** an der in den Ladungspapieren vorgesehenen Empfängeradresse abzuladen, oder wird versucht vor Ort oder telefonisch den Abladeort zu verändern, holen Sie in jedem Fall eine Verfügung bei Ihrem Disponenten ein.
- **Vergewissern Sie sich** am Transportziel, dass die Person, die die Waren entgegennimmt, auch dazu berechtigt ist! Prüfen Sie dies anhand der Ladungspapiere und lassen Sie sich die Abnahme während der Schnittstellenkontrolle quittieren („Ablieferung, Kontrolle, Quittung“).